

ANTRAG auf Erteilung einer Fahrerlaubnis



Stadt Weiden in der Oberpfalz

Ich beantrage die Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

- A1 A2 A B BE C1 C1E C
 CE D1 D1E D DE AM L T

Führerschein-Nr.
(wird von Behörde ausgefüllt)

Antragsteller:

Familienname, evtl. Geburtsname		Vorname	
Geburtsort (ggf. Kreis)		Geburtstag	Telefon (für Rückfragen)
Straße, Hausnummer		PLZ	Wohnort (Hauptwohnsitz)

- erstmalig (§ 21 FeV)
 Aufhebung der Aberkennung einer ausländischen Fahrberechtigung für die Teilnahme am Straßenverkehr in der BRD
 zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis (§ 21 FeV)
 nach Versagung (§ 2 StVG) oder vorangegangener Entziehung (§ 20 FeV) oder nach Verzicht
 aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis (§§ 26 und 27 FeV)
 aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis (§§ 30 – 31 FeV)

Seehilfe ja nein

Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen.

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen

Klasse	erteilt am
durch Behörde	
Vordruck- Nr.	
Listen- Nr.	Ablauf der Probezeit

Klasse	erteilt am
durch Behörde	
Vordruck- Nr.	
Listen- Nr.	Ablauf der Probezeit

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule

Stempel

Erklärung bei gleichzeitiger Beantragung zweier Klassen (Doppel-Klasse)

- Ich will zuerst die Fahrerlaubnis der Klasse _____ ablegen. Ich bitte um sofortige Ausstellung eines Kartenführerscheines **nur für diese Klasse**. Mir ist bekannt, dass ich die entstehenden zusätzlichen Kosten zu tragen habe (Erstellung von zwei Kartenführerscheinen erforderlich).
 Ich bitte um Ausstellung eines Kartenführerscheins für **beide Klassen**. Mir ist bekannt, dass ich den Führerschein somit erst erhalten kann, nachdem ich **beide** Fahrerlaubnisprüfungen mit Erfolg bestanden habe.

Ich füge bei:

- 1 Lichtbild, das den Bestimmungen der Passverordnung entspricht
 Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis (§ 27 FeV)

Für die Klassen A, A1, A2, B, BE, AM, L, T:

- Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe im Original
 Sehtestbescheinigung einer amtlich anerkannten Sehteststelle **oder** ein Zeugnis des Augenarztes (nicht älter als 2 Jahre) im Original

Für die Klassen C, CE, C1, C1E, D, DE, D1 und D1E:

- Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe im Original
 Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung des Sehvermögens **oder** Zeugnis über die augenärztliche Untersuchung des Sehvermögens nach Anlage 6 Nr. 2 FeV (nicht älter als 2 Jahre).
 Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung der körperlichen und geistigen Eignung nach Anlage 5 Nr. 1 FeV (nicht älter als 1 Jahr)

Zusätzlich für die Klassen D, DE, D1, und D1E:

- Betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten oder Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung nach Anlage 5 Nr. 2 FeV (nicht älter als 1 Jahr)

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis haben zusätzlich beizufügen:

- eine Erklärung über die Gültigkeit der Fahrerlaubnis mit Ablichtung des ausländischen Führerscheins
- Nachweis über den ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (erstmalige Begründung eines ständigen Aufenthalts, z.B. Kopie Aufenthaltserlaubnis, Asylausweis u. a.)

Bei Inhabern einer ausländischen Fahrerlaubnis außerhalb des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum:

- ggf. Übersetzung des ausländischen Führerscheins mit Klassifizierung – (nur amtlich anerkannte Übersetzung)
- Ausländischer Führerschein im Original

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheins aufkommen muss.

Bei Inhabern einer deutschen Fahrerlaubnis (Besitzstand nach altem Recht)

Im Rahmen der Erweiterung meiner Fahrerlaubnis muss die bisherige Fahrerlaubnis auf die seit 01.01.1999 geltenden neuen Klassen umgestellt werden. In diesem Rahmen beantrage ich zusätzlich:

- Fahrzeugkombinationen (Klasse CE – beschränkt)**
Zur Umstellung meiner Fahrerlaubnis beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse CE – beschränkt auf das Führen von Fahrzeugkombinationen bisher in Klasse 3 fallender Züge (12 t – 18,5 t). Mir ist bekannt, dass die neue Fahrerlaubnis bis zum 50. Lebensjahr befristet erteilt wird.

Ich füge bei: (bei bevorstehender Vollendung des 50. Lebensjahres)

- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung des Sehvermögens **oder** Zeugnis über die augenärztliche Untersuchung des Sehvermögens nach Anlage 6 Nr. 2 FeV (nicht älter als 2 Jahre).
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung der körperlichen und geistigen Eignung nach Anlage 5 Nr. 1 FeV (nicht älter als 1 Jahr)

- Erklärung bei Beantragung Klasse T**

Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T, zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h.

Bitte Bescheinigung und Bestätigung beifügen!

Nach Ablauf eines Jahres verfällt bzw. gilt der Antrag als zurückgenommen, wenn der Nachweis über die bestandene Fahrerlaubnisprüfung nicht erbracht wird, die Eignungsprüfung nicht erfolgreich abgeschlossen ist oder wenn ein ausgestellter Führerschein binnen 2 Jahren nicht abgeholt/erteilt wird.

Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klassen (§ 8 FeV):

Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen noch eine solche beantragt zu haben.

Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten (§ 21 Abs. 2 FeV). Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz: Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz (StVG) und die Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV).

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.weiden.de/datenschutzhinweise> unter dem Stichwort „Fahrerlaubnis, Fahrlehrer, Fahrschulen“.

Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)

- 1. Es haben vorgelegen: Personalausweis Reisepass
- 2. Personalangaben und Anschrift geprüft berichtet
- 3. Hauptwohnung in Weiden _____
- 4. Führungszeugnis beantragt ja Wiedererteilung der Fahrerlaubnis
 ja Klasse D / DE

Unterschrift der Meldebehörde

Der Empfang des Kartenführerscheines wird bestätigt:

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Weiden i. d. OPf.,

Bitte biometrisches Lichtbild **mittig einkleben**
(alternativ: nur beifügen)

Das biometrische Lichtbild muss auf hochwertigem Papier gedruckt sein. Es ist nicht möglich, ein elektronisches Lichtbild zu verwenden.



Für Ihre Unterschrift



Bitte mittig, innerhalb der schwarzen Umrandung **unterschreiben**.
Nicht auf die schwarze Linie schreiben!

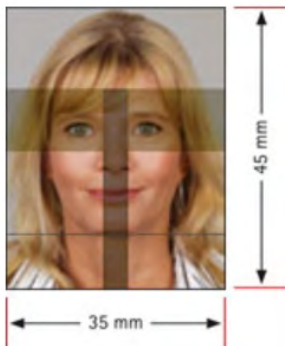
Achtung: Keine kopierfähige Vorlage!

Vor-, Nachname

geb. am

Dienststempel und Unterschrift (**Behörde**)

Hinweise zum biometrischen Lichtbild



- Biometrische Passbilder haben die Größe 3,5 x 4,5 cm.
- Die Gesichtshöhe muss ca. 70 – 80 % einnehmen.
- Das Bild muss scharf, kontrastreich und gleichmäßig ausgeleuchtet sein.
- Der Hintergrund muss einfarbig, hell und ohne Muster sein.
- Der Kopf muss gerade sein, die Augen geöffnet und mit Blick in die Kamera.
- Neutraler Gesichtsausdruck und geschlossener Mund sind Pflicht.
- Kopfbedeckungen sind nur aus religiösen Gründen erlaubt.
- Brillenträger: Die Augen müssen klar und deutlich erkennbar sein (Reflexionen auf den Brillengläsern, getönte Gläser oder Sonnenbrillen sind nicht zulässig). Der Rand der Gläser oder das Gestell dürfen nicht die Augen verdecken.

Hinweis zur Unterschrift

Die Abgabe der Unterschrift hat vor einer **Amtsperson** (Behördenmitarbeiter der Gemeindeverwaltung oder der Führerscheinstelle) zu erfolgen. In den übrigen Fällen bitten wir zusätzlich um Übersendung einer **Kopie des Personalausweises oder Reisepasses**, als Identitätsnachweis.

Kontaktdaten

Stadt Weiden i.d.OPf.

Führerscheinstelle

Dr.-Pfleger-Straße 15

92637 Weiden

Telefon: 0961 / 81-36 09

E-Mail: fuehrerschein@weiden.de

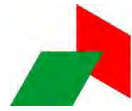
wird von der Behörde ausgefüllt

Antragsart § E N D

Prüfung T P T+P

Bearbeiter _____

Datum _____



Informationen zum Datenschutz bei der Stadt Weiden i.d.OPf.

Die Stadt Weiden i.d.OPf. veröffentlicht auf der Homepage www.weiden.de/datenschutz alle Informationsblätter zum Datenschutz nach Art. 12 und 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Die Informationsblätter sind nach Themen und Fachbereiche aufgelistet.

Sie können dort nachlesen, wie genau Ihre persönlichen Daten verarbeitet werden.

Um zum Informationsblatt für Fahrerlaubnisangelegenheiten zu gelangen, klicken Sie bitte auf nachfolgenden Link:

https://www.weiden.de/fileadmin/user_upload/G_Infobereich/Datenschutzhinweise/d_schutz_fahrerlaubnis_fahrlehrer_fahrschulen.pdf